

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sodann wird das erste Thema mit Anwendung überraschender Modulationen durchgeführt; es erscheint in der Umkehrung verbunden mit dem zweiten Thema,



sowie mit der Umkehrung des zweiten Themas,



Hauptthema 1 wird in Imitationen verarbeitet, dann erscheint das 2. Thema mit dem 1. — letzteres mit Taktverschiebung — zugleich. Nachdem ein Teil des 1. Themas in vollen, kräftigen Akkorden und reich moduliert durch mehrere Takte behandelt wird, erscheint wieder das ganze erhabene Hauptthema, hierauf nochmals das energische, aber harmonisch veränderte Motiv vom Anfang. Zum Schlusse bringt die rechte Hand das zweite lebhaftes Thema in Terzen und Doppelgriffen, während den vollen Akkorden der linken Hand und dem Pedale die Harmonien zugeteilt sind; noch einmal erscheint — auf einem unterbrochenen Orgelpunkt — das Hauptthema, bis wuchtige Akkorde, deren Oberstimme letzterem entnommen, die interessante Phantasie — welche, wie bereits erwähnt, nach Brucknerschem Vorbilde ausgearbeitet ist — beschließen.

Von vielen unverständlich, von Berufenen links liegen gelassen, war Waldeck dem Gros der Linzer nur aus kurzen